

ABENDBLATT

Am Wochenende

IHRE WOCHENZEITUNG FÜR TEMPELHOF

WAS KOMMT?

Spendenaufrufe

In der Adventszeit klingeln nicht nur Glocken, es klappern auch Spendenbüchsen. Manch einer wird per Post die Bitte um eine Spende gleich mit Überweisung bekommen. Bei solchen Briefen sollte man auf das Spendensiegel achten: Das wird nach penibler

Prüfung vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) nur an solche Hilfsorganisationen vergeben, die sparsame Haushaltsführung sowie transparente und ordnungsmäßige Verwendung der Spenden nachweisen können. Die Verwaltungskosten dürfen bis zu 35 Prozent betragen. Der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung bescheinigt das DZI Verwaltungskosten von 16,6 Prozent – ein sehr niedriger Wert. Die Vergabekriterien für das Siegel: wahre, eindeutige, sachliche Werbung in Wort und Bild; prüfbare, sparsame, satzungsgemäße Verwendung der Mittel; steuerrechtlich korrekte, eindeutige und nachvollziehbare Rechnungslegung. Jetzt ist wohl auch klar, warum Frau Merkel die Opel-Spende nicht von uns Bürgern einfordert ... Ihre Cleo Klingner

Kalif und Storch



Der Kalif von Bagdad kauft bei einem Krämer ein Pulver, mit dem er und sein Großvater sich in Störche verwandeln und die Sprache der Tiere verstehen können. Richtig spannend wird die Geschichte aber erst, als sie das Zauberwort vergessen, das ihnen die menschliche Gestalt zurück geben soll ... „Kalif Storch“ zeigt das Theater am Winterfeldplatz vom 3. bis 5. 12., am 6. und 8. 12. Karten-Telefon: 2 16 79 25. Foto: promo

DIALOG

Übers Miteinander
Wie familienfreundlich ist Berlin? Das will der Beirat für Familienfragen jetzt mittels eines Internet-Austauschs herausfinden.



BEACHTEN

Dieser Ausgabe des Berliner Abendblatt liegt die aktuelle Centerzeitung „Das Schloss Boulevard“ bei. Wir bitten um Ihre freundliche Beachtung.



WILLKOMMEN

in den Gropius
Passagen, dem wohl schönsten Weihnachts-Center unserer Stadt mit einem großen Weihnachtsmarkt und Festprogramm.



KLEINANZEIGEN

... für das Berliner Abendblatt im Internet aufzugeben ist jetzt noch viel einfacher und übersichtlicher. Besuchen Sie uns: www.abendblatt-berlin.de



Von Rock bis Klassik

Tempelhof-Schöneberg. Ein Konzert des Fachbereichs Gesang an der Tempelhof-Schöneberger Musikschule Leo Kestenberg findet am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr im Kammermusiksaal des Rathauses Schöneberg am John-F.-Kennedy-Platz statt. Gesangsschüler von Dozenten der Musikschule stellen sich in den Musikrichtungen Klassik, Musical & Chanson, Pop & Rock und Jazz vor. Der Eintritt ist frei. Mit von der Partie ist auch der Tempelhofer Sänger und Musiker Gerald Mann, der seit 21 Jahren Dozent der Musikschule ist. Er wird einige seiner Schüler präsentieren und sie am Konzertflügel begleiten – so zum Beispiel die 17-jährige Jacqueline Krasselt und die 23 Jahre alte Tila-Tabea Brink, die in verschiedenen Bands als Sängerin mitwirkt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Stimmungsvoller Bauernhof

14. Adventsmarkt bei Lehmanns in Marienfelde

Marienfelde. Bei der Hülle und Fülle an Advents- oder Weihnachtsmärkten in Stadt und Land fällt die Wahl schon manchmal schwer: Eines der ungewöhnlichsten Spektakel findet zweifelsohne vom 5. bis 7. Dezember in Alt-Marienfelde statt, und zwar auf Lehmanns Bauernhof. Die denkmalgeschützte Anlage beherbergt bereits zum 14. Mal einen Weihnachtsmarkt – an mehr als 50 Ständen finden die Besucher schöne und originelle Geschenke für den Gabentisch, darunter niveauvolles Kunsthandwerk ebenso wie weihnachtliche Leckereien. Außerdem können die Marktbesucher einer Weberin, den Korbflechtern und der Glasperlenmacherin bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Ein Bühnenprogramm unterhält mit wechselnden Künstlern, der Märchenerzählerein und viel festlicher Musik. Köstlichkeiten



Einer der ungewöhnlichsten Weihnachtsmärkte findet auf Lehmanns Bauernhof in Marienfelde statt. Foto: eb

für die Gaumen gehören ebenso zur Tradition auf Lehmanns Weihnachts-Bauernhof wie die offenen Ställe, in denen die kleinen Besucher die zahlreichen Tiere

des Hofes bestaunen und streicheln können.
Termin: 5. Dezember, 14 bis 20 Uhr; 6. und 7. Dezember, jeweils von 12 bis 20 Uhr. be

Chance im Netzwerk

Kooperation in der Großbeerstraße

Tempelhof. Die Gewerbetreibenden in Berlins zweitgrößtem Industriegebiet wollen enger zusammenarbeiten – zu diesem Zweck wurde am Donnerstag das „Netzwerk Großbeerstraße“ aus der Taufe gehoben. Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort so gut wie möglich weiter zu entwickeln. Am Interesse der Unternehmen scheint's nicht zu mangeln, die meisten zeigen sich zur betriebsübergreifenden Zusammenarbeit gern bereit. Das haben die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie von 2007 gezeigt – was wiederum Bezirksbürgermeister Ekkehard Band und die Wirtschaftsförderung überzeugt hat, die lokale Kooperation seitens des Bezirks zu unterstützen. So wird die Netzwerkarbeit in diesem Jahr und 2009 von der EU gefördert – und in der Startphase von den Büros regioconsult und Planergemeinschaft Du-

bach, Kohlbrenner begleitet. Die Initiatoren konnten bereits einige Unternehmer aus dem Gebiet Großbeerstraße für die Teilnahme am Vorhaben gewinnen. Innerhalb weniger Monate ist es gelungen, die Gründung des Vereins „Netzwerk Großbeerstraße“ auf den Weg zu bringen – und nun auch zu vollziehen. Ferner wurden Arbeitsgruppen etabliert, um die gemeinsamen Interessen herauszufinden. Bislang zählt der Verein 18 Mitglieder. „Diese zweite Netzwerkinitiative in Tempelhof-Schöneberg ist für den Bezirk und auch für Berlin ein Gewinn“, so Bezirks-Chef Ekkehard Band. „Die Erfahrung zeigt, dass eine solche Unternehmenskooperation den ganzen Wirtschaftsstandort stärken kann.“ Interessierte Gewerbetreibende aus dem Gebiet erhalten Infos bei Hinrik Weber unter Telefon: 61 67 22 39. be

KURZ & KNAPP

Ohrenschaus

Tempelhof. Den neuen Roman von Emma Braslavsky präsentiert die Ohrenschaus-Reihe am Mittwoch, 3. Dezember, ab 20 Uhr in der Spukvilla, Albrechtstraße 110. Zu Gast ist die Autorin selbst, der Eintritt kostet acht, ermäßigt und für AWO-Mitglieder sechs Euro. Info-Telefon: 7 52 50 44.

Menschenrechte

Lichtenrade. Einen Tag der Menschenrechte veranstaltet am Mittwoch, 3. Dezember, die Carl-Zeiss-Oberschule in der Barnetstraße. Auf dem Programm stehen Gespräche und Informationen zu aktuellen Zeitungsberichten über Verstöße gegen die Menschenrechte. Zu den Diskussionsrunden um 8.45 und 11.45 Uhr sind Gäste herzlich willkommen.

KARTENANGEBOT GESCHENKTIPP ZU WEIHNACHTEN

FÜR UNSERE LESER

DAS PHANTOM DER OPER



Knapp 100 Jahre nach dem Gaston Leroux den Bestseller-Roman „Das Phantom der Oper“ veröffentlicht hat, ist sein Werk so beliebt wie nie. Doch nicht alle hatten die Chance, das Musical in den festen Schauspielhäusern zu besuchen. So wurde die Idee der Tournee-Produktion geboren. Seit mittlerweile 8 Jahren tourt die sehr erfolgreiche Inszenierung von A. Gerber und P. Wilhelm nun durch Deutschland, Italien, Österreich und die Schweiz und kann sich nach wie vor über steigende Besucherzahlen freuen. Das Stück ist sowohl musikalisch als auch optisch ein Genuss.

Tickets
für Sonntag, 25.01.2009,
20.00 Uhr
PK1 **52,50 Euro**
(statt 69,90 Euro)
PK2 **45,00 Euro**
(statt 60,48 Euro)
inkl. Vorverkaufgebühr

Das Angebot gilt bis 04.12.2008, nur solange der Vorrat reicht!

Veranstaltungsort:
ICC – Saal 2
Neue Kantstr./Ecke Messedamm
14055 Berlin
Info: www.asa-event.de

Nur telefonische Bestellung:
Mo. bis Fr. 7–20 Uhr, Sa. 7–14 Uhr
Tel. 01805/29 38 88*
*0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. andere Preise aus dem Mobilfunk
Jetzt anrufen!

Ticketabholung: ab 11.12.2008
Kundencenter Berliner Verlag
Karl-Liebknecht-Straße 29
10178 Berlin

Und 1x2 Tickets gewinnen bei TwoTickets.de
Die Stadt ist großartig.

BERLINER ABENDBLATT

ABENDBLATT

39 neue Reisen für 2009

ausgesucht und zusammengestellt von unserer Leserreisen-Redaktion



Jetzt kostenlos anfordern!

INFO:
BERLINER ABENDBLATT
Abt. Leserreisen: 030/23 27 66 83
www.abendblatt-berlin.de/leserreisen

+ Achtung + Achtung +

Liebe Gäste des „Kegelzentrum 2000“!
Wir laden Sie herzlichst zu unserer diesjährigen Sylvesterfeier ein. Preis: inklusive Speisen und Getränke nur 60,00 Euro!!!
Das Kegelzentrum wird Sie, liebe Gäste, in neuem „Outfit“ empfangen, da wir zu diesem Zeitpunkt umfangreiche Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten abgeschlossen haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen, in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten, weiterhin viel Vergnügen.
Euer Micky

Große Goldankauf-Aktion

ab 01.12. – 15.12.2008

+10% Sofort Bargeld!!!

Diskret und seriös kaufen wir immer und jederzeit Ihr Edelmetall
Altgold und Zahngold u. a.
Wir bewerten fair und zahlen extra gute Preise. Legen Sie uns erst einmal in Ruhe alles zur Bewertung vor: Zahngold, Münzen, Uhren, Tischbesteck und Geschirre in Silber, alten Schmuck und auch andere Edelmetalle (Platin, Silber), Goldreste, Kaminuhr u. ä.

Alte Gemälde und Porzellan-Figuren
GOLD-ATELIER
Mariendorfer Damm 45/
Ecke Eisenacher Str.
Nähe U-Bhf. Westphalweg
12109 Berlin - ☎ 83 03 60 57
Mo - Fr. 10 - 16 Uhr